

1 Entwicklungen und Aktivitäten der Marburger Geographischen Gesellschaft e. V.

1.1 Jahresbericht des Vorsitzenden

Das Jahr 2016 war für die Marburger Geographische Gesellschaft – wie schon in den vergangenen Jahren zuvor – durch rege Vereinsarbeit gekennzeichnet. In diesem Bericht werden die sich daraus ergebenden vielfältigen Veranstaltungen im Sommersemester 2016 und im Wintersemester 2016/2017 kurz zusammengefasst.

Eine wichtige Aufgabe des Vorstands war zunächst die Planung des Vortragsprogramms, der Exkursionen und sonstiger Veranstaltungen. Zu diesem Zweck fanden – neben vielen informellen Besprechungen – zwei Vorstandssitzungen statt, nämlich am 24. Mai und am 23. November 2016.

In den Vortragsreihen des Sommer- und Wintersemesters wurden wieder zwei unterschiedliche Themenkomplexe behandelt. Im Sommersemester 2016 beleuchteten insgesamt vier Vorträge das Thema „Aktuelle Stadtentwicklungen in Metropolen der Welt“ anhand unterschiedlicher regionaler Beispiele. Im Wintersemester stand der Themenkomplex „Trends und Perspektiven im Tourismus“ im Mittelpunkt der insgesamt ebenfalls vier Fachvorträge. Darüber hinaus wurde in bewährter Zusammenarbeit mit dem CINEPLEX Marburg am 06.12.2016 der Dokumentarfilm „Das Grüne Wunder – unser Wald“ in den Räumlichkeiten des Marburger Kinos aufgeführt. Auch wenn insbesondere die Kinovorführung mit mehr als 200 Gästen als sehr gut besucht bezeichnet werden konnte, wurden auch die Vorträge im Rahmen der Vortragsreihen wieder von überdurchschnittlich vielen Mitgliedern und Interessierten wahrgenommen.

Neben den Vorträgen im Rahmen der Vortragsreihen konnten viele Mitglieder und Interessierte auch durch die zusätzlich angebotenen Besonderen Vorträge angesprochen werden. In diesem Zusammenhang berichteten Michael Rinn und Dipl.-Geogr. Kirsten Steimel (Gießen) über ihre gewonnenen Eindrücke im Rahmen einer Expedition um Fitz Roy und Cerro Torre (Patagonien) sowie Prof. Dr. Alfred Pletsch (Marburg) über die Forschungsreisen von Dr. Walter Böhme gemeinsam mit Alfred Wegener ins grönländische Eis. Insbesondere der letztgenannte Vortrag traf auf ein breites Publikumsinteresse, das einen bis auf den letzten Platz gefüllten Großen Hörsaal im Deutschen Haus zur Folge hatte.

Auch die Exkursionsveranstaltungen des Jahres stießen auf großes Interesse. Folgende Exkursionen wurden 2016 durchgeführt:

- 14.02.–29.02.: „Costa Rica“ (32 Teilnehmer/innen). Leitung: Prof. Dr. B. Büdel.
- 01.05.–05.05.: „Fahrradexkursion mittleres Wesertal“ (22 Teilnehmer/innen). Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch.
- 19.05.–22.05.: „Themen- und Kulturexkursion Leipzig VI: Verkehrsknoten Leipzig und Automobilbau“ (36 Teilnehmer/innen). Leitung: Prof. Dr. Ch. Opp.
- 26.06.–01.07.: „Unbekanntes Frankreich – der französische Jura“ (51 Teilnehmer/innen). Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch.

- 12.09.–16.09.: „Wanderexkursion auf dem Rothaarsteig“ (24 Teilnehmer/innen). Leitung: Dr. H. Knoche.

Darüber hinaus wurde 2016 ebenfalls eine Exkursion in die Eifel angeboten (28.07.–01.08., Leitung: PD Dr. S. Harnischmacher & Dr. A. Dorenkamp), die sich ausschließlich an Studierende richtete. An dieser Exkursion nahmen 10 Studierende teil. Zu allen Exkursionen gab es jeweils einführende sowie zum Teil auch nachbereitende Veranstaltungen.

Die Aktivitäten des MGG-Nachwuchsforums waren im Jahre 2016 wiederum als besonders erfreulich zu bezeichnen. Innerhalb des Nachwuchsforums sind unterschiedliche studentische Initiativen am Fachbereich Geographie aktiv, z.B. die Fachschaft Geographie sowie das studentische DiaForum, die durch die MGG in ihren Aktivitäten finanziell unterstützt werden. Wie auch in den Vorjahren war die Arbeit des studentischen DiaForums mit seiner Vortragsreihe über Reisen, Praktika, Auslandsaufenthalte etc. auch in 2016 sehr erfolgreich. Ebenso fanden die vom MGG-Nachwuchsforum 2016 erneut erstellten sehr ansprechenden Fotokalender wieder großen Zuspruch. Besonders erfolgreich gestaltete sich in 2016 zudem wieder die Vortragsreihe des MGG-Nachwuchsforums zum Thema „Berufschancen für Geographen“, in deren Rahmen vier ehemalige Absolventen/innen des Fachbereichs Geographie vielen interessierten Studierenden Tipps zum Berufseinstieg vermittelten. Die MGG wird die Unterstützung dieser Vortragsreihe und der vielen studentischen Initiativen am Fachbereich Geographie auch zukünftig gerne weiter fortführen und bedankt sich an dieser Stelle bei den vielen Studierenden, die sich im Jahr 2016 in den Initiativen des MGG-Nachwuchsforums engagiert haben, herzlich für die stets konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Aus diesen Umständen ergibt sich die folgende Mitgliederentwicklung: Zum 31.12.2016 hatte die MGG 830 Mitglieder (2015: 836), von denen 105 Mitglieder Studierende waren. Damit hat der Anteil der Studierenden an allen Mitgliedern mit 12,7% auch im Jahr 2016 erneut leicht zugenommen (2015: 12,2%). Während die Abgänge überwiegend aus Altersgründen oder Tod erfolgten, speisten sich die Zugänge sowohl aus dem Bereich der Studierendenschaft als auch aus anderen Gesellschaftsbereichen. Auch wenn der Anteil der studentischen Mitglieder erneut zunahm, zeichnet sich die MGG weiterhin durch einen hohen Altersdurchschnitt der Mitglieder aus und die mittleren Jahrgänge fehlen weiterhin.

Das Jahrbuch 2015 konnte im Laufe des Jahres wieder in Farbe veröffentlicht werden. Die Praxis, dass Mitglieder, die an einer gedruckten Version des Jahrbuchs interessiert sind, dies dem Vorstand vorab gesondert mitteilen müssen, hat sich bewährt und wird mittelfristig beibehalten. Diese und alle anderen Mitglieder haben seit 2015 ebenfalls die Möglichkeit, das Jahrbuch als PDF-Datei auf der Homepage der MGG herunterzuladen.

Seit dem 01. April 2002 hat die MGG einen Vertrag mit der Firma Mobil Sport- und Öffentlichkeitswerbung (Neustadt/W.), die der Gesellschaft einen Kleinbus zur Verfügung stellt. Das aktuelle, sehr geräumige und komfortable Fahrzeug wurde im Jahr 2016 im Rahmen von Exkursionen und Exkursionsvorbereitungen, für studentische Praktika oder für Fahrten zu Tagungen bzw. Konferenzen sehr rege genutzt. Die laufenden Kosten des Fahrzeuges werden durch die Benutzungsgebühren gedeckt.

Am 18.11.2016 fand zum mittlerweile fünften Mal eine Absolventinnen-/Absolventenfeier für die verschiedenen Studienabschlüsse am Fachbereich Geographie statt. Ort war, wie schon in den Jahren zuvor, die Alte Aula der Philipps-Universität. Die MGG sponserte diese sehr gelungene Veranstaltung erneut mit 1500 Euro.

Die Jahresabrechnung und der Finanzstatus der MGG wurden auf der Jahresmitgliederversammlung von Erika Pletsch erläutert. Die Finanzlage hat sich gegenüber dem letzten Jahr geringfügig verändert. Wie aus dem Bericht der Kassenprüfer hervorgeht, ist die Kassenführung auch im abgelaufenen Jahr wieder vorbildlich gewesen. Mit großer Umsicht waltet Erika Pletsch über die allgemeinen Geschäftskonten. Gleichzeitig ist sie als „Geschäftsführerin“ Ansprechperson für Organisation, Exkursionsanmeldungen und soziale Kommunikation innerhalb der MGG. Ihrem freiwilligen und unentgeltlichen ehrenamtlichen Engagement ist auch dieses Jahr erneut ganz herzlich zu danken.

Ebenfalls danken möchte der Vorstand der MGG all denjenigen, die im Jahr 2016 durch ihre Hilfe die Arbeit der MGG unterstützt und häufig auch erst ermöglicht haben. Dies betrifft nicht nur einzelne Mitglieder, die auf vielfältige Art und Weise – sichtbar oder unsichtbar – dabei geholfen haben, dass die MGG ihre Aufgaben erfüllen konnte, sondern auch viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Fachbereich Geographie, z. B. in den Sekretariaten, in der Buchbinderei, in der Bibliothek sowie in der Kartographie. Wir haben dem Fachbereich und der Universität überdies erneut herzlich dafür zu danken, dass wir im Rahmen unserer Veranstaltungen die räumlichen und technischen Infrastrukturen des Fachbereichs Geographie nutzen dürfen. Mit dieser Unterstützung möchten wir auch zukünftig die Angebote der MGG aufrecht erhalten und daran mitwirken, das Arbeits-, Forschungs- und Leistungsspektrum der Geographie öffentlichkeitswirksam abzubilden.

Marburg, den 15.04.2017

Ansgar Dorenkamp